

# TAGBLATT

---

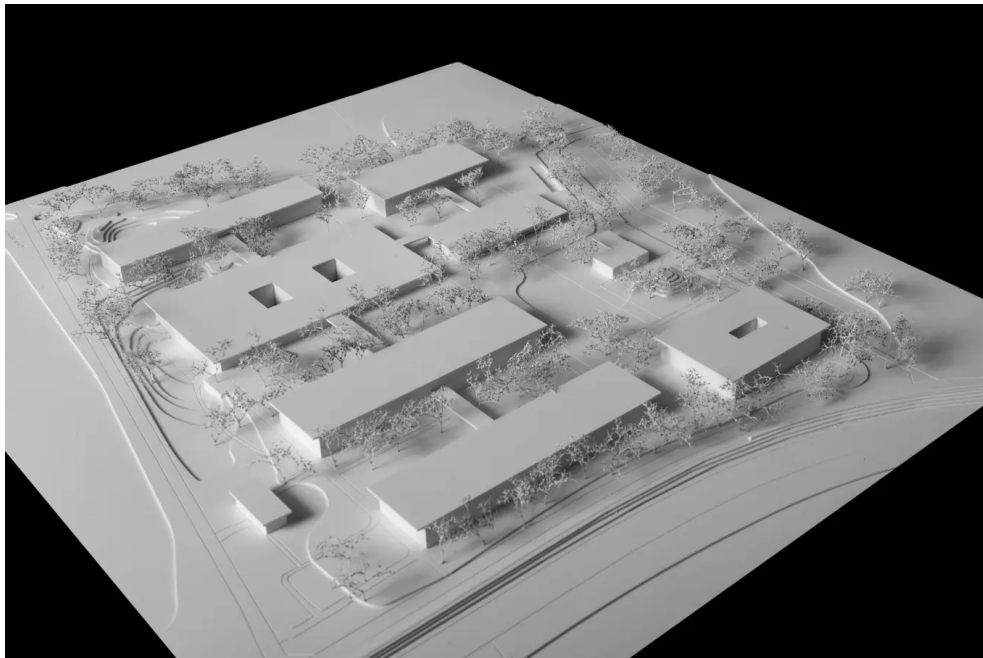
## WEINFELDEN

### **Die Stiftung Vivala soll durch das Siegerprojekt eine Stimmung der Geborgenheit erhalten**

Mit einem Architekturwettbewerb wurden die Pläne für die dritte Bauetappe der Stiftung in Weinfelden ausgewählt.

**Johanna Lichtensteiger**

20.11.2021, 04.30 Uhr



Der Plan des Siegerprojekts «vis-à-vis» des Architekturwettbewerbs der 3. Bauetappe von Vivala.

Bild: PD

Als Meilenstein in der Geschichte der Stiftung Vivala bezeichnet Christoph Rutschmann, Präsident des Stiftungsrats, das Drei-Phasen-Bauprojekt, welches von der Idee bis zum Bezug 15 Jahre dauern wird.

Die Stiftung Vivala betreut Erwachsene und Kinder mit körperlicher und/oder geistiger Beeinträchtigung. Die Anlage steht am östlichen Ortsrand von Weinfeld. Die heutigen Gebäude stammen aus den Jahren 1977 und 1988 und seien energetisch sowie funktionell überholt, sagt der Stiftungsratspräsident. Anlass des Baus sei nicht eine grössere Anzahl an zu Betreuenden. «Es wird schliesslich zwar zehn Plätze mehr gegeben, die einzelnen Gruppen werden jedoch mehr Fläche haben.»

Dave Siddiqui (Geschäftsleiter Vivala), Christian Peter (Projektmanager), Christoph Rutschmann (Stiftungspräsident Vivala), Cristina Torfin (Geschäftsleitung Scheitlin Syfrig Architekten AG) und Rolf Egger (Architekt) stehen vor den Plänen des Siegerprojekts.

Bild: Johanna Lichtensteiger

In einer ersten Sanierungsetappe werden zwei Neubauten für Erwachsene erstellt und in einer zweiten Etappe ein Neubau für die Kinderwohngruppen. Für die dritte Etappe, welche Gebäude für Bildung, Sport und Tagesstruktur umfassen, wurde ein Architektenwettbewerb veranstaltet. Geschäftsleiter von

Vivala Dave Siddiqui sagt: «Dem gesamten Projekt stehen etwa 45 Millionen Franken zur Verfügung und der dritten Etappe rund 22 Millionen Franken.»

In einem zweistufigen, anonymen Wettbewerbsverfahren wurden aus ursprünglich 27 Büros zwölf bestimmt, welche ein Projekt einreichen konnten. Ein Preisgericht, bestehend aus Architekten, Behörden des Kantons und Vertretenden des Vivala, entschied sich einstimmig für das Projekt mit dem Codenamen vis-à-vis.

Rutschmann sagt: «Die Abstimmung war geheim und die Freude beim Öffnen des Kuverts gross, als Scheitlin Syfrig Architekten AG aus Luzern als Gewinner verkündet wurde.» Das Büro habe viel Erfahrung und einen guten Ruf.

Gross war auch die Freude auf der Seite des Architektenbüros. Man habe vor einigen Jahren in Münsterlingen gute Erfahrungen im Thurgau gemacht, sagt Cristina Trofin, Mitglied der Geschäftsleitung der Scheitlin Syfrig Architekten AG. «Auch meine eigene Motivation an dem Bauprojekt ist gross, mein Neffe in Rumänien hätte Bedürfnisse für eine solche Anlage.»

Cristina Torfin ist Mitglied der Geschäftsleitung der Scheitlin Syfrig Architekten.

Bild: Johanna Lichtensteiger

## Das Projekt überzeugte

«Massgebend für uns war, eine Atmosphäre der Geborgenheit zu schaffen und einen Campus mit einem Innenbereich zu gestalten», sagt Trofin. Man habe bereits weitergedacht und Platz für Weiterentwicklung eingeplant. «Die einstöckigen Gebäude können später gut um eine Etage ergänzt werden.» Die Sporthalle und das Schulgebäude werden neu organisiert.

Dave Siddiqui ist der Geschäftsleiter von Vivala.

Bild: Johanna Lichtensteiger

Dieser nachhaltige Gedanke habe sie sehr angesprochen, sagt Dave Siddiqui. «Die Bedürfnisse konnten berücksichtigt werden und auf unsere Rückmeldungen hin wurden die Überarbeitungen gut

umgesetzt.» Er sei überzeugt, es sei die richtige Auswahl.

Überarbeitet wurden die Projekte, nachdem man sich nach einer zweiten Runde nicht entscheiden konnte. Dies habe man genutzt, um sich intensiv mit den überdachten Verbindungsgängen zwischen den Gebäuden auseinander zu setzen, sagt Trofin.

Die Pläne der zwölf eingereichten Projekte können am Samstag, 20. November, von neun bis 17 Uhr, Sonntag, 21. November, von neun bis 17 Uhr und Montag, 22.

November, von neun bis 20 Uhr in der Turnhalle der  
Stiftung Vivala angesehen werden.

Der Ankunftsbereich designt von Scheitlin Syfrig Architekten AG.

Bild: PD

## **WEINFELDEN**

### **Martin Vock verabschiedet sich vom Vivala**

Mario Testa · 09.07.2021

---

## **NEUBAU**

### **Die Bewohner des «Vivala» in Weinfelden ziehen in ihr neues Haus ein**

03.03.2021



**POLYMETRIX**  
a former Bühler Group Company

**Structural Engineer (m/f/d)**

Polymetrix AG



**Bauführerin / Bau**

STUTZ AG Bauunternehm



**Faszination Blech**

**Anlage- und Apparatebauer/in oder Schwei...**

REY AG



**Faszination Blech**

**Programmierer/in**

REY AG

---

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.